



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle Notfallmanagement des BfR ist ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Koordinator/in für Gesundheits- und Arbeitsschutz in der Stabsstelle Notfallmanagement (w/m/d)

Kennziffer: 3473 | bis Entgeltgruppe 10 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 14.03.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird bei Bewährung und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, in Aussicht gestellt.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben:

- Koordination und Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen sowie Arbeits- und Betriebsanweisungen in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Organisation und Durchführung von internen Begehungen, Sicherheitstreffen, Unterweisungen und Schulungen
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Erfassung und Bewertung der psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Pflege von Datenbanken
- Initiierung und Überwachung von Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes
- Erstellung von Schulungsunterlagen zur Unterweisung der Beschäftigten im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) im Bereich der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Verwaltungs- oder Sozialwissenschaften oder eine Qualifikation zur/zum staatlich geprüften Techniker/in
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Gesundheits- und/oder Arbeitsschutz
- Sicherheitstechnische Fachkunde sowie Nachweis über die Qualifizierung zum Gefahrstoffbeauftragten bzw. die Bereitschaft, die notwendigen Lehrgänge zu absolvieren
- Analytisches Denken und ausgeprägte Fähigkeiten zur Kommunikation
- Bereichsübergreifendes Denken und Handeln sowie strukturiertes, sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten kombiniert mit Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungskompetenz
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich

Erwünscht:

- Kenntnisse der Arbeitsabläufe in analytischen Laboratorien oder dem Umgang mit Abfall und/oder Gefahrstoffen
- Erfahrungen bei der Gefährdungsbeurteilung mit der „Handlungshilfe zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen“

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 14.03.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an: Herr Dr. Herold

Tel.: 030 18412-22100

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

